

Herkunftselternberatung Team systemBLICK

Wir sind erfahrene Pädagog*innen aus Überzeugung und arbeiten zielorientiert, wertschätzend und ressourcenorientiert.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Wohl der Kinder. Wir haben das Kind im Blick und arbeiten daran, dass die Eltern befähigt werden, sich adäquat um ihre Kinder zu kümmern. Mit unserem systemischen Blick und unseren professionellen Kompetenzen arbeiten wir mit den Herkunftseltern an unserer Vision: **Familien erhalten.**

Tel: 0351 – 276 77 05 1

Fax: 0351 – 276 77 05 2

systemblick@empatis-jugendhilfe.de

www.empatis-jugendhilfe.de

Holbeinstr. 58, 01307 Dresden



Herkunftselternberatung

Herkunftselternberatung

empatis® Jugendhilfe bietet eine spezielle Beratung für Herkunftseltern nach § 37 i.V.m. § 33 SGB VIII im Rahmen der Pflegekinderhilfe an.

Die besondere Situation der Kinder und Jugendlichen, die aus ihren Familien kommen und aufgrund von unterschiedlichen Anlässen zu Pflegeeltern bzw. Pflegepersonen vermittelt werden, fordert eine spezielle Begleitung.

Im Vordergrund unserer Arbeit mit den Herkunftseltern steht die Klärung der Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Hilfeplanverfahren sowie die Erarbeitung der neuen und veränderten Rollen, die im Leben des Kindes/Jugendlichen und ihrer Eltern stehen.



Darauf bauen die zentralen Schwerpunkte unserer Arbeit auf:

- Auseinandersetzung mit den Ursachen der Fremdunterbringung des jungen Menschen in eine Pflegefamilie
- Reflexion der eigenen Lebensgeschichte sowie der bisherigen Lebensumstände
- Umgang mit Gefühlen wie Wut, Trauer, Schuld, Scham...

- Erarbeitung von alternativen Handlungsoptionen wie z.B. Umgangsorganisation und Möglichkeiten der Kontaktgestaltung
- Veränderung der Lebensumstände

Das Abprüfen, ob und wie eine Rückkehr des/der jungen Menschen möglich ist, ist ebenfalls ein elementarer Bestandteil unserer Arbeit.



Wir stehen für ein **ganzheitliches Beratungs- und Unterstützungsangebot**, welches für Herkunftseltern und professionelle Fachkräfte im Kontext der Pflegeverhältnisse nach § 37 SGB VIII vorgesehen ist.

Unser Arbeitsansatz beinhaltet die gemeinsame Erarbeitung, Konzipierung und Umsetzung **individueller Unterstützungsangebote** für die betroffenen Eltern und involvierten Fachkräfte.

Kriterien

Zugang:

- Keine besonderen Zugangskriterien

Regeln:

Teilnahme an den vereinbarten Terminen

Zielgruppe:

- Herkunftseltern und/oder Bezugspersonen der Kinder

Ziele:

- Verarbeitung der Trennung vom Kind und Akzeptanz der neuen Situation
- Perspektivwechsel, was braucht mein Kind in seiner Entwicklung
- Einbindung der Herkunftseltern in alle für sie und das Kind relevanten Prozesse, Schaffung von Transparenz, Selbstwirksamkeit und Mitgestaltung
- Gewährleistung eines verlässlichen Informationsflusses zwischen Herkunftseltern und Pflegeeltern
- Bei gegebenen Voraussetzungen, die am Kindeswohl orientierte kooperative Planung und Begleitung der Rückführung in die Herkunftsfamilie

Besonderheiten:

- alle Pädagog*innen sind systemisch ausgebildet
- Co-Betreuung als etablierte pädagogische Arbeitsweise
- handlungs- und erlebnisorientiert
- Elternschulungen „starke Eltern - starke Kinder“
- empatis® ElternRaum, Ort der Begegnung und der Anleitung für Eltern- und Bezugspersonen